

Die Bläserklasse – Ein Konzept

Um junge Menschen für das Musizieren in einer Blaskapelle zu begeistern, wurde in den letzten Jahren das Konzept einer Bläserklasse entwickelt und ihre Entwicklung im deutschsprachigen Raum beobachtet.

Das Konzept einer Bläserklasse wird bereits in verschiedenen Bundesländern erfolgreich eingesetzt, um jungen Menschen das Musizieren in einer Gemeinschaft zu ermöglichen. In Tirol gibt es dieses Modell erstmalig in Bruckhäusl und St. Johann seit Herbst 2011.

Das Ziel wäre in den nächsten Jahren in weiteren Volksschulen und Musikschulen eine Bläserklasse zu installieren und somit die Nachwuchsarbeit der Musikkapellen in Tirol weiter nachhaltig zu fördern.

Natürlich ist die Einrichtung einer solchen Bläserklasse mit einmaligen hohen Kosten verbunden, da kindgerechte Instrumente angeschafft werden müssen. Viele sind aber schon in den Musikschulen schon vorhanden.

Was ist eine Bläserklasse?

Jeder weiß inzwischen, dass Musizieren die Konzentrationsfähigkeit steigert, dass das Spielen in der Gemeinschaft den Teamgeist, die Toleranz und die Kreativität fördert. Fragen Sie sich trotzdem manchmal, wie das im Musikunterricht umgesetzt werden kann? Wie findet man eine Methode, die eine ganze Klasse mit einbezieht, auch diejenigen, die erst einmal wenig bis kein Interesse an Musik zeigen?

Bläserklasse ist das Unterrichtsmodell, das die Antwort auf diese Fragen gibt. Vor dreizehn Jahren hat eine namhafte japanische Instrumentenfirma diese Methode entwickelt, und inzwischen gibt es beispielsweise in Deutschland rund 700 Bläserklassen, die erfolgreich nach diesem Prinzip musizieren (in der Schule oder im Verein). Das Erfolgsrezept ist für die Schüler ganz einfach: In der Gemeinschaft der Klasse erlernen die Kinder „ihr“ Instrument unter Anleitung erfahrener Musikpädagogen. Eine Erfahrung, die sonst jeder allein macht und daher viel weniger Spaß macht. In der Bläserklasse übernimmt jedes Kind die Verantwortung für sein Instrument, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die nötige Disziplin und Verantwortung für ein Instrument ergibt sich dabei ganz von allein und lässt ein Gefühl für besondere Werte entstehen. Die Lehrer haben die Möglichkeit, den gesamten Lehrstoff anhand des Spielens im Orchester durchzugehen. Jede noch so trockene Musiktheorie wird plötzlich mit Leben gefüllt. Die Gemeinschaft in der Bläserklasse schafft ein Klima der Partnerschaft und der sozialen Toleranz.

Prinzip der Partnerschaft

Die Eltern können bei Konzerten und Auftritten die neu gewonnenen Fähigkeiten ihrer Kinder bewundern und so Schritt für Schritt erleben, was sie in der Bläserklasse lernen. Die Bläserklasse ist auf zwei Jahre angelegt. Während dieser Zeit können Schüler, Lehrer und Eltern mit einem realistischen Ziel viel für die Entwicklung der Schüler bewegen. Die Bläserklasse beruht auf dem Prinzip der Partnerschaft. Ziehen alle an einem Strang, so lässt sich die Bläserklasse effektiv und einfach realisieren.

Das Besondere an diesem Orchester

Lernen, üben, proben und mit gemeinsamen Auftritten Erfolg haben: Das ist der Kreislauf der Motivation. Dank der speziellen Arrangements für die Bläserklasse können Stücke aus allen musikalischen Stilrichtungen – von Pop bis Klassik – gespielt werden. Die Gemeinschaft in einer Bläserklasse schafft ein Klima der sozialen Toleranz. Dabei ist für die Kinder ein wichtiger Schritt, dass sich durch die öffentlichen Auftritte mit der Bläserklasse der Schulalltag öffnet und die Kinder ganz neue Erfahrungen auf der Bühne machen. Wer in der Gemeinschaft lernt, lernt durchzuhalten, denn: Jeder wird gebraucht! Daher ist die Bläserklasse eine sinnvolle Investition – vor allem für die Entwicklung unserer Kinder.

Erfüllt die Bläserklasse den Lehrplan allgemeinbildender Schulen?

Musikschulen sind Bildungseinrichtungen, die den Bildungsauftrag der allgemeinbildenden Schulen wie Volksschulen, Hauptschulen usw. am musischen Sektor durch gezielte Förderung vom Volksschulalter an, ergänzen. Nicht zuletzt aus diesem Grund bietet sich eine Kooperation der Musikschulen mit allgemeinbildenden Schulen an. Außerdem fordert der Lehrplan den aktiven Umgang mit Musik. Welches Unterrichtsmodell könnte dieser Forderung wohl eher nachkommen als das der Bläserklassen. Durch „Learning by doing“ ist ein lustbetonter Unterricht, der Spaß und Freude vermittelt, gegeben.